



Liste Bürgerbeteiligung und Umweltschutz

Wie wollen wir uns bewegen – Hauptsache mobil oder doch öko? E-Mobilität – wichtig, aber nicht die Lösung aller Umwelt- und Verkehrsprobleme!

In Deutschland neigen wir dazu, Probleme vermeintlich technisch zu lösen und nicht durch Verhaltens- oder Bewusstseinsänderungen. Die LBU begrüßt entscheidende Fortschritte

bei der E-Mobilität sowohl bei E-Bikes, die schon ausgereift sind, wie auch bei den Elektroautos.

Das Prädikat „ökologisch“ kann sich die Elektromobilität allerdings erst anheften, wenn die Erzeugung des Stroms auf erneuerbarer Basis erfolgt, also durch Wind, Photovoltaik, Biomasse oder wenigstens Strom aus Blockheizkraftwerken mit sehr hohen Wirkungsgraden. Bei Strom aus fossilen Energieträgern wie Kohle oder Gas ist das nicht der Fall. Atomstrom macht noch immer etwa 20% in unserem Energiemix aus. Zwar erzeugen wir stattliche 35% unseres Stroms aus erneuerbaren Energien, 65% sind aber nach wie vor schmutziger Strom, der Klimawandel und Erderwärmung weiter vorantreibt. Insoweit müssen die Energiewende, die unter der derzeitigen Bundesregierung weitgehend beerdigt wurde, und die Mobilitätswende jeder in Einklang gebracht werden.

Auch Parkprobleme, die Staus und Unfälle bleiben mit E-Mobilität bestehen. Die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs muss also weiterhin auf der Agenda stehen.

Tempo 30 bringt Ruhe in die Stadt und macht das Leben für Fußgänger(innen) und Radler(innen) sicherer und entspannter. Was hat die Autofahrerfraktionen im Stadtrat geritten, den Vorrang für Tempo 30 in der erweiterten Innenstadt aus den Klimaschutzvereinbarungen mit ihrer Mehrheit zu streichen? Wir als LBU-Fraktion verstehen dies nicht, es geht schließlich auch um Anwohnerschutz.

Ebenso müssen Ausbau und stärkere Nutzung des ÖPNV im ländlichen Raum dringend erfolgen. Die Jobtickets für den ÖPNV stehen als Erfolgsgeschichte einiger Firmen wie Aesculap, Karl Storz und Kreissparkasse sowie Stadt- und Landkreisverwaltung Tuttlingen. Bis zu acht Monatskarten im Jahr werden erstattet. Firmen und öffentliche Verwaltung haben bei ihren Pendler(innen) Zuwachs zu verzeichnen.

Stau und Parkplatzprobleme kennen die Bahn- und Busfahrer(innen) nicht und Geld wird gespart für Nutzer und Firmen, die weniger Parkplätze vorhalten oder neu bauen müssen. Weitere Arbeitgeber könnten bald Jobtickets anbieten.